

# WeltWEIT Abenteuer



„Hello, Roxy“, sagt Gani. „Geht es dir gut, Gani, hast du ein paar Buchstaben vertauscht? Bei uns heißt das immer noch Hallo, oder hast du eine neue Sprache erfunden?“, fragt Roxy. Nein, Roxy, Hello heißt Hallo auf Englisch und wir beide sind doch gerade mit der Fähre auf dem Weg nach Südenland“, erklärt Gani. „Oh, ach so, ja natürlich, das hat nur so komisch geklungen, doch du hast natürlich vollkommen Recht.“ „Aber Gani, schau mal, ich sehe weiße Berge, die sind wunderschön.“ „Ja, Roxy, das sind die Kreidefelsen – nicht mehr lange, und wir legen an!“



## Im Vorfeld:

Roxy und Gani haben viele Ideen für jeden Tag, manche für drinnen, andere für draußen. Sucht euch die Aktionen aus, die euch Spaß machen und die bei euch auch funktionieren (es gibt Aktionen, die mit einem „Orangen Signallicht“ gekennzeichnet sind. Sprecht diese Aktionen am besten vorher mit euren Eltern ab und holt euch ihr OK, falls ihr es alleine machen möchtet.) Schaut euch die Materialien an, und macht das, wozu ihr Lust habt.



Die schönen Kreidefelsen haben wir schon gesehen, aber bestimmt gibt es hier noch viel Schönes und vor allem besonders Spannendes zu entdecken, Gani – oder? Da hast du Recht, Roxy, hier in meinem Reiseführer habe ich Folgendes gelesen....



Südengland ist ein Gebiet, das von der Schönheit seiner Natur lebt. Die weißen Steilküsten prägen, neben wunderschönen Parkanlagen und vielen Obstbäumen, die Landschaft. Viele Bauernhöfe mit z.B. Schafen findet man in dieser Gegend. Die

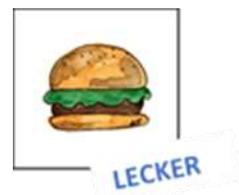
Landschaft ist so prachtvoll, da es immer wieder regnet. Südengland besteht aus einzelnen Grafschaften, diese heißen: Cornwall, Devon, Somerset, Dorset, Hampshire, East Sussex und Kent. England ist natürlich durch seine Könige und Königin geprägt und kann viele Geschichten erzählen. Außerdem findet man viele Schlösser und Herrenhäuser, so ist z.B. in Windsor ein großes Schloss, es ist das Wochenendschloss der Queen.

In England gibt es viele verschiedene Veranstaltungen wie das berühmte Pferderennen in Derby oder das Spiel Cricket, das in vielen Orten am Wochenende in weißer Kleidung gespielt wird. Engländer essen zum Frühstück Dinge wie Würstchen, Speck, gebratene Eier, gebackene Bohnen... durch dieses Frühstück reicht ihnen meist ein Snack am Nachmittag. Ein typischer Snack ist „fish and chips“, das ist frittiertes Fisch und Kartoffeln mit Essig beträufelt. Am Abend mögen die Engländer ihr „Dinner“. Etwas typisch Englisch ist auch „tea time“. Das ist Nachmittagstee im Zeitraum von 15.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr. Man trinkt schwarzen Tee z.B. Darjeeling und Earl Grey, dazu werden süße, aber auch herzhaftere Leckereien gereicht. Die Sprache in England ist Englisch, sie wird außer in England noch in vielen anderen Ländern gesprochen. Im Bereich Verkehr gibt es noch zwei Besonderheiten: Zum einen ist das Lenkrad im Auto auf der linken Seite und die Autos fahren auf der linken Seite. In der Hauptstadt London gibt es die roten Doppeldeckerbusse.

„Gani, ich finde die Tradition so toll, dass man sich in England Zeit nimmt, um gemeinsam Tee zu trinken. Würdest du mit mir nun typisches Gebäck aus England machen und dann gemeinsam mit mir Tee trinken?“ „Aber klar, weißt du denn, was man zur tea time isst?“, fragt Gani. „Natürlich, Essen ist doch meine Leidenschaft. Es gibt scones, und auf die streicht man Butter und Marmelade“, sagt Roxy.

#### Rezept „scones“

Rezept für scones: <https://www.einfachbacken.de/rezepte/scones-einfaches-grundrezept-backen>



#### Rezept „Marmelade“

In England isst man gerne Orangenmarmelade, doch Orangen haben im Sommer keine Saison. Deshalb hier ein Rezept, um Marmelade mit Himbeeren und Banane selber zu machen.

Zutaten: 750g Himbeeren (frische oder aufgetaute Früchte), 250g Bananen, 500g Gelierzucker

1. Früchte waschen und schälen.
2. Die Himbeeren in einen großen Topf geben.
3. Die Bananen in mundgerechte Stücke schneiden und zu den Himbeeren in den Topf geben.
4. Den Gelierzucker zu den Früchten geben und mit einem Kochlöffel durchrühren.
5. Nun den Herd anschalten und die Früchte zum Kochen bringen. Dabei immer wieder umrühren.

6. Leere Schraubgläser mit kochendem Wasser füllen und stehen lassen.
7. Wenn die Marmelade kocht, fünf Minuten kochen lassen.



**Achtung: Die Marmelade ist sehr heiß und kann spritzen. Die Marmeladenspritzer können auf der Haut sehr weh tun, und wenn es mehr als Spritzer sind, auch deine Haut verbrennen!!!**

8. Nun könnt ihr einen Teelöffel Marmelade auf einen Unterteller geben und etwas auf den Teller laufen lassen. Wird die Marmelade fest, dann ist sie bereit, um abgefüllt zu werden.
9. Wenn die Marmelade noch ganze Früchte hat, vorsichtig mit einem Pürierstab zerkleinern.
10. Nun das Wasser aus den Schraubgläsern leeren und die heiße Marmelade – **Achtung: Verbrennungsgefahr!** – einfüllen.

Den Rand des Glases saubermachen und mit dem Schraubdeckel verschließen.

11. Dann das Glas für 10 Minuten auf den Kopf stellen.
12. Marmelade wieder umdrehen und auskühlen lassen.



### Tea time

Deckt euren Tisch, um gemeinsam die scones mit Butter und Marmelade zu Essen und trinkt dazu eine Tasse Tee. Macht euch euren Lieblingstee, den Schwarztee mag nicht jeder, und Kinder sollen



ihn wegen dem Inhaltsstoff Teein nicht trinken. Aber ihr findet bestimmt eine leckere Alternative. Mein Tipp: Wenn es heiß ist, ist ein selbstgemachter Eistee auch sehr lecker. Bei schönem Wetter könntet ihr eure Teezeit auch auf der Picknickdecke im Garten oder auf einer Wiese machen.

„Gani, war das mal eine schöne und gemütliche Pause“, sagt Roxy. „Da hast du Recht, und ich habe nun eine gute Idee, was viele Engländer nämlich auch sehr gerne machen. In England gibt es die Küste, aber auch Seen und Flüsse, und die Menschen dort angeln sehr gerne“, sagt Gani. „Super Idee, dann holen wir die Angeln, und los geht’s!“



### „Fische basteln und Wettangeln“

Material: Für jede Person eine Klorolle, für jede Person ein Wollfaden mit der Länge zwei Meter, Tonkarton in verschiedenen Farben, Locher oder Lochzange, Schere, Bleistift und Kleber, Klebestreifen

1. Zeichnet auf den Tonkarton einen Fisch oder ein anderes Tier aus dem Meer.
2. Dieses Tier schneidet ihr aus und verziert es mit Papier und Stiften.
3. An einer Seite macht ihr mit einem Locher oder einer Lochzange ein Loch.
4. Bindet die Wolle an den Fisch, dafür die Wolle durch das Loch ziehen und verknoten.
5. Das Ende der Wollschnur mit einem Stück Klebestreifen an die Mitte der Klorolle kleben und den Wollfaden aufwickeln.
6. Um zu testen, wer am schnellsten den Fisch aus dem Wasser holt: Die Wolle wieder abwickeln und die Fische auf ein blaues Handtuch oder Stoffstück oder blaues T-shirt auf den Boden legen. Nun gibt es ein Startzeichen und alle wickeln die Wolle um die Klorolle.

„WER HAT DEN FISCH AM SCHNELLSTEN GEANGELT?“ Um es für Erwachsene oder große Geschwister schwerer zu machen, müssen diese hinter dem Rücken aufwickeln ;-)



„Gani, ich wäre so gerne mal Königin“, sagt Roxy. „Das passt super zu England, die haben noch eine Königin, sie heißt Queen Elizabeth“, erklärt Gani. „Ich habe nun eine tolle Idee, wie wir unser eigenes Schloss bauen könnten“, ergänzt Gani.

### Schloss bauen

MATERIAL: Materialien zum Bauen oder Sand im Sandkasten und entsprechende Hilfsmittel



Baut gemeinsam als Familie euer Familienschloss. Das könnt ihr in der Wohnung machen aus Bausteinen aller Art, für Türme eignen sich auch Kochtöpfe, Flaschen.... In einem Haushalt finden sich tolle Sachen, um ein Familienschloss zu bauen.

Genauso könnt ihr diese Aktion im Freien machen, baut aus Steinen, aus Ästchen, aus Sand, aus ... euer Familienschloss.

### Schlosseinweihung

MATERIAL: Sektgläser, eine Limonade oder anderes Getränk, kleine Snacks, Verkleidung



1. Ihr überlegt einen Namen für euer Schloss
2. Alle, die möchten, können sich königlich verkleiden.
3. Nun füllt ihr die Gläser mit Limonade und stoßt gemeinsam auf euer Familienschloss an. Dazu könnt ihr eure Snacks naschen.

„Jetzt bin ich aber müde. Königin zu sein, ist ganz schön anstrengend“, sagt Roxy. „Der Tag in England war ein besonderer Tag, und wir haben noch so viele Dinge gar nicht gesehen“, erwidert Gani. „Da hast du Recht. Aber es reicht mal fürs Erste. Komm, wir machen unseren Tagesabschluss und dann schlafen wir ‘ne Runde. Morgen geht es auf unsere letzte Etappe.“

Für das Abendritual gibt es eine eigene Vorlage auf [www.wir-sind-da.online/weltweitabenteuer](http://www.wir-sind-da.online/weltweitabenteuer).

*Stephanie Vogt, Jugendreferentin*